

Antrag auf Verlängerung eines Jagdscheins Anschrift der Antragsbehörde: <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>		Jagdschein-Nr.:		Bearbeitungsvermerke Wird von der Behörde ausgefüllt! Eingangsvermerk: BZR-Auskunft Jahr: angefordert am: Gebührenermäßigung: oder Gebührenbefreiung: Ja Nein Grund: Versicherung: Nr.: von: - bis:													
		für das/die Jagdjahr(e):															
		Ausländer-Jagdschein für das Jagdjahr															
		Falkner-Jagdscheins für das Jagdjahr															
		Tages-Jagdschein für die Zeit vom: bis:															
Antragsteller		Jagd-Haftpflichtversicherung § 26(4) ThJG; § 9 ThJGAVO		1 Lichtbild (nur neu)													
Titel, Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:		Prüfungszeugnis (neue Behörde)													
Keine Änderung Stammdaten !		Stammdatenänderungen:		Kostenverfügung: J													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jagdbefugnis:</th> <th>Bezeichnung und Größe des Jagdbezirktes (ha)</th> <th>anteilige Größe (ha)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>unentgeltl. Jagderlaubnis</td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Jagdbefugnis:	Bezeichnung und Größe des Jagdbezirktes (ha)	anteilige Größe (ha)							unentgeltl. Jagderlaubnis			Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Pächter oder wegen entgeltlicher Jagderlaubnis zur Jagd befugt! <u>Erklärung:</u> Ich erkläre, dass keine Tatbestände vorliegen, die zu einer Versagung des Jagdscheines führen müssten oder könnten. Die Vorschriften des § 17 Bundesjagdgesetz (BJG) sind mir bekannt.		Gebühren: € HH 11022.10000/6.000002.6 Jagdabgabe: € HH 11022.10010/6.000002.3 (Stempel) Datum: Unterschrift	
Jagdbefugnis:	Bezeichnung und Größe des Jagdbezirktes (ha)	anteilige Größe (ha)															
unentgeltl. Jagderlaubnis																	
Zur Zeit ist gegen mich kein / folgendes Strafverfahren anhängig:		unentgeltl. Jagderlaubnis (Stempel) Datum: Unterschrift		Kasseneinnahmevermerk: Karten_Nr: (Stempel) Datum: Unterschrift													
<table border="1"> <tr> <td style="width: 50%;">Ort, Datum</td> <td style="width: 50%;">Unterschrift</td> </tr> </table>		Ort, Datum	Unterschrift	Jagdschein erhalten am: <table border="1"> <tr> <td style="width: 50%;">Unterschrift</td> <td style="width: 50%;">Unterschrift für den Erhalt</td> </tr> </table>		Unterschrift	Unterschrift für den Erhalt	Datum: Unterschrift									
Ort, Datum	Unterschrift																
Unterschrift	Unterschrift für den Erhalt																

Mir ist bekannt, das unrichtige Angaben über die Flächen, auf denen ich zur Jagdausübung befugt bin, eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Die Überschreitung der Pacht höchstfläche, die für die entgeltl. Dauerjagdausübung gilt, hat die Nichtigkeit des Jagdpachtvertrages oder des Jagderlaubnisvertrages zur Folge (§11 Abs. 6 BJG). Sie kann, sofern die Jagd dennoch ausgeübt wird, mit Geldbuße geahndet werden (§ 39 Abs.1 Nr.3 und Abs. 3 BJG). Zudem kann ein Jagdverbot von bis zu sechs Monaten Dauer ausgesprochen werden (§ 41a BJG).